

- Essenz:** Geliebte Kinder, bemüht euch jetzt darum, erhabenste Menschen zu werden. Weil die Gottheiten rein leben, werden sie als „edelste Menschen“ bezeichnet. Ihr werdet jetzt rein.
- Frage:** Warum hat der Unbegrenzte Vater euch Kindern Zuflucht gewährt?
- Antwort:** Wir lebten im Schmutz und der Vater zieht euch da heraus. Er macht euch wieder wunderschön. Menschen mit negativem Charakter macht Er wieder zu Wesen mit göttlichen Tugenden. Baba zieht euch dem Drama gemäß aus dem Sumpf und adoptiert euch.
- Lied:** Wer ist in den frühen Morgenstunden gekommen....

Om Shanti. Der Vater muss kommen, um die Nacht zum Tag zu machen und ihr wisst, dass Er jetzt da ist. Vorher, als ihr zur Familie der Shudras gehörtet, hatten ihr ein Shudra-Bewusstsein. Das Bild der verschiedenen Kasten ist sehr gut, um anderen zu erklären. Kinder, ihr wisst, wie ihr durch den Kreislauf und die verschiedenen Kasten geht. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat euch jetzt von Shudras zu Brahmanen gemacht. Im Übergangszeitalter eines jedes Zyklus werdet ihr Brahmanen. Brahmanen können noch nicht als „die edelsten Wesen“ bezeichnet werden. Nur die Gottheiten können so genannt werden. Ihr bemüht euch hier darum, edelste Menschen zu werden. Alle rufen nach dem Vater, um von unrein wieder rein zu werden. Fragt euch deshalb: „In welchem Maße reinige ich mich?“ Auch normale Studenten denken viel über ihr Studium nach. Sie verstehen, was sie erreichen können, wenn sie erfolgreich studieren. Dieses Leben ist euer wertvollstes Leben, weil ihr Gottes Kinder geworden seid. Gott lehrt euch Raja Yoga. Er macht euch rein von unrein. Ihr werdet reine Gottheiten. Es ist sehr gut, jemandem das Kastensystem zu erklären. In diesem Aspekt stimmen die Sannyasis euch nicht zu. Sie verstehen aber die Berechnung der 84 Leben. Sie können auch verstehen, dass sie selbst keine 84 Leben hier auf der Erde verbringen, weil sie zur Religion der Entsagung gehören. Selbst die Muslime und Buddhisten etc. können verstehen, dass sie zwar keine 84 Leben haben, aber wiedergeboren werden. Wenn ihr ihnen alles erklärt, werden sie sehr schnell verstehen können. Seid taktvoll, wenn ihr ihnen erklärt. Kinder, Baba erfrischt euren Intellekt. Ihr sitzt hier persönlich vor Ihm, genauso wie auch andere Kinder hierherkommen, um sich zu erfrischen. Baba erfrischt euch täglich, indem Er euch rät, die Wissenspunkte zu verinnerlichen. Euer Intellekt sollte sich nur damit beschäftigen, wie ihr die 84 Leben gelebt und wie ihr von Shudras wieder Brahmanen werdet. Brahmanen sind die Kinder Brahmas. Woher aber kam Brahma? Der Vater erklärt: Ich gab ihm diesen Namen. Ihr Brahma Kumars und Kumaris gehört alle zu einer Familie, ihr seid adoptiert worden. Nur dieser Vater, Shiv Baba, wollte euch adoptieren. Er, nicht Dada, ist der Vater. Ihr erhaltet euer Erbe von Ihm. Ein Onkel oder eine Tante oder jemand anderes aus der Verwandtschaft adoptiert vielleicht ein Kind. Brahma Baba hat euch erzählt, wie jemand ein Baby, ein Mädchen, in einem Mülleimer gefunden hat, es herausnahm, um es einem Ehepaar zur Adoption zu geben, das kein eigenes Kind hatte. Das Kind sagt dann nach der Adoption „Mutter“ und „Vater“, nicht wahr? Hier ist es etwas Unbegrenzt. Kinder, es ist so, als ob ihr in einem unbegrenzten Abfalleimer gelegen hättet, wie in einem vergifteten Fluss und ihr wart so schmutzig! Gemäß dem Drama kam dann der Vater, holte euch aus dem Müll und adoptierte euch. Diese unreine Welt kann nur als „Müll“ bezeichnet werden. Menschen mit schlechten Eigenschaften sind sehr auf ihre Körper fixiert. Die Laster, die sinnliche Begierde und der Zorn sind sehr stark. Ihr habt in Ravans riesigem Mülleimer gelebt. Ihr seid auch Flüchtlinge und habt jetzt beim

Unbegrenzten Vater Zuflucht gesucht, um aus all dem Müll herauszukommen und wieder anmutige Gottheiten zu werden. Alle Menschen dieser Welt befinden sich zurzeit in diesem großen Mülleimer. Der Vater kommt, um euch da herauszuziehen und zu adoptieren. Jene, die im Müll gelebt haben, haben sich aber so daran gewöhnt, dass sie den Abfall bevorzugen, selbst wenn sie dort herausgeholt werden. Der Vater ist jedoch gekommen, um euch aus dem grenzenlosen Unrat zu holen. Die Menschen rufen: „Baba, komm und mach uns wieder schön! Führe uns heraus aus diesem Wald voller Dornen und verwandle uns in Blumen! Lass uns in Deinem Garten sitzen! Gegenwärtig leben wir in einem Wald voller Dämonen.“ Kinder, der Vater nimmt euch mit in Seinen Garten. Ihr seid jetzt von Shudras Brahmanen geworden und werdet Gottheiten. Es wird das Königreich der Gottheiten sein, nicht das der Brahmanen. Obwohl ihr „Pandavas“ genannt werdet, habt ihr jetzt kein Königreich. Ihr sitzt hier zusammen mit dem Vater, um euer Königreich wieder zu beanspruchen. Die grenzenlose Nacht endet und der unbegrenzte Tag bricht an. Ihr habt das Lied gehört: „Wer kam in den frühen Morgenstunden?“

Shiv Baba kommt früh am Morgen, um die Nacht zu beenden und die Dämmerung zu bringen. Das bedeutet: Er kommt, um den Himmel zu gründen und die Hölle zu beenden. Selbst wenn nur das in eurem Bewusstsein bleibt, könnt ihr glücklich sein. Wer in der neuen Welt einen hohen gesellschaftlichen Rang will, zeigt keine negative Natur mehr. Sie dienen der Yagya mit viel Liebe und werden dadurch sehr edel. Ihr solltet euch mit Leib und Seele für dieses Opferfeuer engagieren. Fragt euch: „Wie kann ich einen hohen Rang erreichen, wenn ich mich so verhalte?“ Ihr seid jetzt keine unvernünftigen Kinder mehr. Ihr könnt selbst erkennen, ob ihr ein König oder ein Bürger werdet. Baba hat ein erfahrenes Fahrzeug gewählt, jemanden, der Könige usw. sehr gut kennt. Auch die Dienerinnen und Diener der Könige sind sehr glücklich. Sie sind zwar Bedienstete, aber sie leben zusammen mit den Herrschern, sind glücklich und sie essen auch das gleiche Essen wie der König und die Königin. Für die Menschen außerhalb ist es unmöglich, so ein Essen zu bekommen. Auch unter den Bediensteten gibt es Unterschiede. Einige schmücken die Königin, manche kümmern sich um die Kinder und wieder andere wischen die Böden. Auch heute haben Könige viele Bedienstete. Stellt euch einmal vor, wie viele es dort geben wird. Jeder ist für einen Bereich verantwortlich. Die Paläste, in denen sie wohnen, stehen separat und sie sind auch nicht so prachtvoll wie der Herrscherpalast. Sie dürfen den Palast betreten, aber sie wohnen in den Gebäuden für die Bediensteten. Der Vater sagt deshalb sehr klar: Habt Erbarmen mit euch selbst, werdet die Allerhöchsten. Ihr seid jetzt von Shudras Brahmanen geworden, das ist ein hohes Schicksal für euch. Später werdet ihr Gottheiten. Dieses Übergangszeitalter ist sehr wohltuend. In jedem Aspekt gibt es Wohltat für euch. Wenn ihr in Erinnerung seid, während ihr das Essen zubereitet, profitieren sehr viele davon. Im Shrinath-Dwar-Tempel bereiten sie das Essen in absoluter Stille zu und sie erinnern sich dann nur an Shrinath. Die Anbeter sind ganz in ihrer Verehrung versunken. Ihr solltet ebenfalls sehr begeistert über dieses Wissen sein. Die Anbetung für Krishna nimmt ein unvorstellbares Ausmaß an. Sogar zwei kleine Kinder pilgerten nach Vrindavan, dem Wald Krishnas, weil sie ihn so vollkommen verehrten. Sie sagten, dass sie nur dort leben und auch in Erinnerung an Krishna sterben wollen. Sie wurden oft eingeladen, in einem guten Zuhause zu leben und das Wissen kennenzulernen, aber sie sagten, dass sie nur dort leben wollten. Sie werden zu den größten Anbetern gezählt und ihre Hingabe an Krishna ist unglaublich. Ihr gebt euch jetzt ganz dem Vater hin. Viele haben sich am Anfang Shiv Baba hingegeben. So viele kamen, aber als dann der Umzug nach Indien stattfand, erinnerten sich viele an ihr Zuhause und ihre Familien und gingen fort. Es gibt viele verschiedene Wege des Schicksals. Manchmal gibt es die eine Art Bestimmung und manchmal eine andere. Baba rät euch, jeden Ankömmling zu fragen: „Wohin bist du hier gekommen? Hast du draußen

das Schild ‚Brahma Kumars und Kumaris‘ gelesen?“ Dies hier ist eine Familie. Der Eine ist der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, und an den anderen erinnert man sich als Prajapita Brahma und alle hier sind Seine Kinder. Shiv Baba ist der Großvater Dada. Von Ihm erhaltet ihr euer Erbe. Er gibt diesen Rat: Erinnert euch an Mich, dadurch werdet ihr von unrein wieder rein. Er gab uns auch im vorigen Kreislauf diesen gleichen Rat. Dies hier ist so ein edles Studium. Euer Intellekt versteht, dass ihr euer Erbe vom Vater erhaltet. Kinder, studiert dies, um von normalen Menschen wieder Gottheiten zu werden. Verinnerlicht dafür in euch auf jeden Fall die göttlichen Tugenden. Sowohl euer Essen und Trinken als auch eure Worte und euer Verhalten sollten sehr königlich sein. Die Gottheiten essen nur wenig! Nichts kann sie verführen. 36 verschiedene Speisen werden für sie zubereitet und doch essen sie nur sehr wenig! Von Essen und Trinken verführt zu werden ist ein lasterhaftes Verhalten. Nehmt die göttlichen Tugenden in euch auf! Euer Essen und Trinken sollte sehr rein und einfach sein. Aber mit Maya ist das so, dass sie euer Bewusstsein ganz und gar verhärtet. Deshalb erhaltet ihr dann auch den dementsprechenden Rang. Der Vater sagt: Seid barmherzig mit euch selbst und verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Indem ihr gut studiert und andere lehrt, erhaltet ihr einen Preis. Nicht der Vater gibt ihn euch, sondern ihr erhaltet ihn durch eure eigenen Bemühungen. Prüft euch selbst und seht, wie viel ihr helft und was ihr dadurch werdet. Was könnt ihr erhalten, wenn ihr in diesem Moment den Körper verlasst? Würdet ihr Baba dies fragen, so könnte Er euch sofort die Antwort geben. Euer Handeln zeigt, welchen Status ihr erreichen werdet. Wenn ihr euch nicht bemüht, verursacht das in jedem Kreislauf denselben Verlust für euch. Wer gut hilft, wird ganz gewiss einen hohen Rang erreichen. Es wird klar sein, wer zur Dienerschaft gehört, aber es wird nicht laut verkündet. Auch die Schüler in einer Schule können erkennen, ob sie einen guten oder einen schlechten Abschluss erreichen. Hier ist es genauso. Sehr gute Studenten werden Könige und Königinnen, während die weniger guten Studenten niedrigere gesellschaftliche Stellungen bekleiden. Sowohl unter den Reichen als auch bei der Dienerschaft gibt es Vorgesetzte und Untergebene. Der Rang der Senioren ist höher.

Eine Magd, die den Boden wischt, hat nicht automatisch das Recht, den Palast zu betreten. Ihr Kinder versteht all diese Dinge sehr gut und am Ende könnt ihr alles noch besser verstehen. Erweist denen Achtung, die erhaben werden. Seht euch Kumarka an! Sie ist eine Senior-Schwester und deshalb verdient sie eure Achtung. Kinder, der Vater lenkt die Aufmerksamkeit darauf: Achtet die Maharathis! Wenn ihr sie nicht respektiert, sammelt ihr in euch eine noch größere karmische Last an. Der Vater lenkt eure Aufmerksamkeit auf all diese Dinge. Seid sehr vorsichtig im Hinblick darauf, allen die entsprechende Achtung zu geben. Baba kennt jeden. Wenn jemand ein wenig kritisiert wird, dauert es nicht lange, bis er/sie zum Verräter wird. Die Kumaris und die Mütter leben in Bindungen und müssen sehr viel ertragen! Meistens schreiben die Mütter: „Mein Ehemann plagt mich so sehr, was soll ich tun?“ Ihr seid doch keine Tiere, die man zwingen kann. Irgendein Wunsch darf auch in euren Herzen sein. Deshalb fragt ihr, aber diesbezüglich gibt es nichts zu fragen. Die Seele ist selbst ihr eigener Feind und auch ihr eigener Freund. Ihr könnt tun, was ihr wollt. Zu fragen bedeutet, dass es in eurem Herzen einen Wunsch gibt. Die Hauptsache ist die Erinnerung und nur durch die Erinnerung könnt ihr wieder rein werden. Lakshmi und Narayan sind die höchsten und reinsten Wesen. Mama hat so viel Dienst getan! Von euch kann niemand behaupten, er sei klüger als Mama. Mama war im Wissen die Nummer 1. Viele sind schwach im Yoga und es ist ihnen unmöglich, in Erinnerung zu bleiben. Wenn ihr euch nicht an Baba erinnert, wie wollt ihr dann eure karmischen Konten begleichen? Das Gesetz besagt, dass der Körper am Ende in Erinnerung verlassen werden muss. Ihr, die Seelen, werdet eure Körper in Erinnerung an Shiv Baba verlassen. Erinnert euch jetzt an niemanden mehr, außer an den Vater. Habt keine Anziehung mehr an irgendetwas! Das braucht Übung. Ihr seid körperlos gekommen und werdet

körperlos zurückkehren. Baba rät euch Kindern immer wieder: Werdet sehr liebevoll! Verinnerlicht die göttlichen Tugenden! Jetzt sind die bösen Geister des Körperbewusstseins aktiv. Passt sehr gut auf euch auf! Geht sehr liebevoll miteinander um! Verbindet euch mit dem Vater und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis! Erklärt allen die Geheimnisse des Kreislaufs und sie werden staunen. Niemandem ist es möglich, sich an 84 Leben zu erinnern. Wie sollte sich da jemand an 8,4 Millionen Leben erinnern können? Das kann kein Geist bewältigen. Wenn ihr nur einen Kreislauf im Bewusstsein habt, dann ist das schon ein großes Glück. Dieses Spiel geht jetzt zu Ende und es sollte kein Interesse mehr an der alten Welt geben. Seid jetzt bewusst mit dem Land der Stille und mit dem Land des Glücks verbunden. „Manmanabhav“ wird auch in der Gita erwähnt. Niemand, der die Gita studiert, kennt die wahre Bedeutung von „Manmanabhav“. Kinder, ihr kennt sie. Gott sagt: Verzichtet jetzt auf körperliche Beziehungen und erkennt euch als Seelen. Wer sagt das? Krishna ist nicht Gott. Einige sagen, dass sie nur an die Schriften glauben. Sogar wenn Gott selbst kommt, glauben sie Ihm nicht! Sie studieren weiterhin die Schriften sehr genau. Gott ist jetzt da und lehrt Raja Yoga. Der Aufbau findet jetzt wieder statt. All diese Schriften gehören zum Anbetungsweg. Wenn sie das Vertrauen hätten, dass dies hier Gott ist, würden sie sofort ihr Erbe fordern und sogar die ganze Anbetung würde sich in Luft auflösen. Das kann aber erst möglich werden, wenn sie volles Vertrauen entwickeln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verinnerlicht sehr königliche Sanskars, um Gottheiten zu werden. Euer Essen und Trinken sollte sehr rein und einfach sein. Seid nicht verführbar. Tut euch selbst Gutes, indem ihr die göttlichen Tugenden verinnerlicht.

2. Achtet auf euch und geht mit allen sehr liebevoll um. Achtet die Senioren. Werdet sehr lieblich und identifiziert euch nicht mehr länger mit dem Körper.

**Segen:** Ihr verkörpert Lösungen und werdet Zerstörer von Hindernissen. Mit der Kraft, alles in euch aufnehmen zu können, habt ihr die geistige Stufe eines Spenders.

Der Segen „Zerstörer von Hindernissen“ und „Verkörperung von Lösungen“, wird auf der Basis von zwei Dingen erlangt: 1. Seid euch bewusst, dass ihr die Kinder des Spenders seid und es eure Aufgabe ist, auch selbst allen etwas zu spenden. Es sollte nicht so sein, dass ihr euch nur liebevoll verhaltet, wenn ihr selbst geachtet und geliebt werdet. Es ist an euch, jetzt zu geben. 2. Werdet Ozeane der Kraft, die alles akzeptieren können, sowohl für euch selbst, als für diejenigen, welche mit euch in Beziehung und Kontakt kommen. Wenn ihr diese zwei Besonderheiten besitzt, seid ihr so sehr mit guten Wünschen und reinen Gefühlen erfüllt, dass ihr für alles Lösungen finden könnt.

**Slogan:** Macht die Wahrheit zu eurem Gefährten und euer Boot wird nie sinken.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***